

Geschäftsführung
BV Cronenberg

Es informiert Sie	Johanna Kroll
Telefon	563 6821
Fax	
E-Mail	johanna.kroll@stadt.wuppertal.de
Datum	30.03.22

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bezirksbürgermeisterin

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche (Fortsetzungs-) Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/0225/22) am 15.03.2022

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Peter Damaschke, Herr Arnd Longrée, Frau Miriam Scherff, Herr Oliver Wagner,

von der CDU

Herr Bernd Budt, Herr Dr. Klaus Ditgens, Herr Michael-Georg von Wenczowsky,

von der FDP

Frau Jennifer Schunck,

von DIE LINKE

Herr Heinz-Georg Zehnpfennig,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Eva Miriam Fuchs, Herr Dirk Wallraf,

von den Freien Wählern

Frau Barbara Stenzel,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Frau Dagmar Liste-Frinker, Herr Holger Reich, Herr Rainer Spiecker,

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig,

von der Polizei

Frau Simone Bremer

von der Presse

Herr Jörg Beckmann (Cronenberger Anzeiger), Herr Müller (Cronenberger Woche), Frau Katharina Rüth (Westdeutsche Zeitung)

Entschuldigt sind:

von der CDU

Herr Günter Groß,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth,

von der AfD

Herr Bernhard Wagner,

Schritfführer / in:

Johanna Kroll

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:48 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Änderung des Regionalplans im Bereich Hauptstraße/Amboßstraße-Kemmannstraße** **Vorlage: VO/0126/22**

Als weitergehender Antrag wird die Vorlage VO/0341/22 unter Tagesordnungspunkt 1.2 zuerst beraten und entschieden.

Aufgrund der vorherigen Beratung wird diese Vorlage ohne Beschluss entgegengenommen.

1.1 **Änderung des Regionalplans im Bereich Hauptstraße/Amboßstraße-Kemmannstraße; Ergänzungen nach erster Beratung** **Vorlage: VO/0126/22/1-Erg**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

1.2 **Änderung des Regionalplans im Bereich Hauptstraße/Amboßstraße - Kemmannstraße - Gemeinsamer Antrag der CDU Fraktion und SPD Fraktion** **Vorlage: VO/0341/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.03.2022:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

- 1) Der Änderung des Regionalplanes im Bereich Hauptstr./Amboßstr. wird zugestimmt.
- 2) Die Änderung des Regionalplanes im Bereich Kemmannstr. wird abgelehnt.

Einstimmigkeit

2 **Anträge bzw. Anfragen von Fraktionen oder Mitgliedern der Bezirksvertretung**

2.1 **Kommunale Wärmeplanung - Antrag der SPD Fraktion** **Vorlage: VO/0219/22**

Inhaltlich wird der Antrag von der Bezirksvertretung positiv aufgenommen. Es wird jedoch angeregt, diesen in die entsprechenden Gremien einzusteuern. Die SPD Fraktion bleibt bei ihrem Antrag mit dem Vorschlag, dass der Stadtbezirk Cronenberg als Pilotprojekt dienen solle.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.03.2022:

Die Verwaltung soll in Cronenberg eine kommunale Wärmeplanung beauftragen und bei Bauanträgen sowie bei Bebauungsplänen darauf hinwirken, dass neue Gasanschlüsse zur Wärmeversorgung von Gebäuden vermieden werden. Hier soll der Stadtbezirk als Pilotprojekt dienen.

Stimmenmehrheit bei vier Gegenstimmen (CDU, DIE LINKE und Freie Wähler) und eine Enthaltung (CDU)

2.2 Abbau Querungshilfe Berghauser Straße - Antrag DIE LINKE
Vorlage: VO/0184/22

Die Bezirksvertretung möchte die Verkehrssituation beobachten und nach 6 Monaten über den Antrag erneut entscheiden. Vor der Entscheidung soll ein Ortstermin mit der Polizei und der Schulleitung stattfinden.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.03.2022:

Die Bezirksvertretung vertagt die Beschlussfassung.

Stimmenmehrheit bei zwei Gegenstimmen (DIE LINKE und Freie Wähler)

2.2.1 Stellungnahme der Verwaltung

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

2.3 Einrichtung eines absoluten Haltverbotes - Antrag DIE LINKE
Vgl. VO/0557/21
Vorlage: VO/0185/22

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.03.2022:

Die Bezirksvertretung lehnt den Antrag der Einrichtung eines absoluten Haltverbotes ab.

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (DIE LINKE)

Die Bezirksvertretung stellt folgenden Prüfauftrag:

- 1) Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Verkehrsberuhigungen wie z. B. die Anordnung eines wechselseitigen Parkens mit der Beachtung den fließenden Verkehr nicht einzuschränken, für die Gesamtstrecke der Oberheidter Straße und der Straße Oberheidt, eingerichtet werden können. Das Ergebnis mit den Vorschlägen ist innerhalb von 12 Wochen der Bezirksvertretung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei zwei Gegenstimmen (DIE LINKE und Freie Wähler)

- 2) Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Oberheidter Straße in dem Abschnitt Hackestraße bis Berghauser Straße und die Hackstraße als Einbahnstraßen eingerichtet werden können, um eine Verkehrsberuhigung zu erreichen.

Variante a)

- Hackestraße, Einfahrt ab Oberheidter Straße, bergwärts, mit der Fahrtrichtung Nord, Berghauser Straße

- Oberheidter Straße, Einfahrt ab Berghauser Straße, talwärts, mit der Fahrtrichtung Süd, Oberheidt

Variante b)

- Hackestraße, Einfahrt ab Berghauser Straße, talwärts, mit der Fahrtrichtung Süd, Oberheidter Straße
- Oberheidter Straße, Durchfahrt bis Berghauser Straße, bergwärts, mit der Fahrtrichtung Nord

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (Freie Wähler)

2.4 Notstromaggregate in den Feuerwehrgerätehäusern Cronenberg und Hahnerberg - Große Anfrage der CDU Fraktion
Vorlage: VO/0189/22

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen

2.5 Berghauser Straße - Große Anfrage der CDU Fraktion
Vorlage: VO/0190/22

Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen

2.5.1 Berghauser Straße - Antwort der Verwaltung
Vorlage: VO/0190/22/1-A

Herr von Wenczowsky bedankt sich bei der Verwaltung für die zügige Beantwortung.

Folgende Fragen sind falsch bzw. nicht vollständig beantwortet worden. Er bittet um erneute Beantwortung der Fragen Nummer 2 und 6.

Zu Frage Nr. 2)

Ist es richtig, dass die erste Beschädigung der Asphaltdecke durch das Abfräsen von Fahrbahnmarkierungen durch die Stadt Wuppertal verursacht worden ist?

Zu Frage Nr. 6)

Wie hoch waren die Gebühren für die Genehmigung für die Buscherhofer Straße?

3 Verwendung von freien Mitteln der Bezirksvertretung

3.1 Antrag freie Mittel RSC Sanierung der Sporthalle - Antrag aus 2021

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.03.2022:

Auf Vorschlag der Bezirksvertretung werden dem RSC zur Sanierung der Sporthalle 5.156,91 Euro aus den freien Mitteln zur Verfügung gestellt.

3.2 Antrag freie Mittel Bergische Museumsbahn - Antrag aus 2021

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.03.2022:

Die Bezirksvertretung stellt den Antrag zurück. Es wird im Laufe des Jahres 2022 beobachtet und geprüft, ob Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Einstimmigkeit

3.3 Antrag freie Mittel Voltigier- und Reitverein Cronenberg e. V. - Antrag aus 2021

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.03.2022:

Die Bezirksvertretung bewilligt dem Voltigier- und Reitverein Cronenberg e. V. die freien Mittel in Höhe von 2.490,49 Euro.

Einstimmigkeit

3.4 Antrag freie Mittel DLRG - Antrag aus 2022

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.03.2022:

Die Bezirksvertretung stellt den Antrag zurück. Es ist bis zur nächsten Sitzung zu klären, ob die beantragten Schwimmhilfen für das Gartenhallenbad Cronenberg angeschafft und diese dann allen Schwimmvereinen zur Verfügung gestellt werden können. Die Summe könnte evtl. erhöht werden.

Einstimmigkeit

3.5 Antrag freie Mittel NaturFreunde - Antrag aus 2022

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 15.03.2022:

Die Bezirksvertretung bewilligt dem NaturFreunde Cronenberg e. V. die freien Mittel in Höhe von 4.000,00 Euro zur beantragten Verwendung.

Nach Abschluss der Maßnahme hat der NaturFreunde Cronenberg e. V. der Bezirksvertretung Bericht über die Ausführung zu erstatten. Der NaturFreunde Cronenberg e. V. kann einen Folgeantrag auf freie Mittel stellen. Die Bezirksvertretung entscheidet erneut über eine Bewilligung.

Einstimmigkeit